



DIE GRÜNEN Mettmann
Johannes-Flintrop-Straße 6
40822 Mettmann
fraktion@gruene-mettmann.de
www.gruene-mettmann.de

Mettmann, den 16.05.2024

**Haushaltsantrag für den Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität am
29.05.2024**

Aufstockung der Mittel für die Weiterentwicklung des Radwegenetzes für 2024 und
2025 – Produkt 12.12.03

Antrag:

1. Zur Sicherstellung der Umsetzung des vom Rat beschlossenen Radverkehrskonzeptes erfolgt für das Jahr 2024 eine Aufstockung der Investitionsmittel im Vergleich zu den im Haushaltsentwurf (Doppelhaushalt 2024/2025 eingebracht im Dez. 2024) von derzeit geplanten Investitionsmitteln 40.000,- € auf 100.000,- €. Dies entspricht ca. 2,56 € pro Bürger*in der Stadt Mettmann).
2. Für das Jahr 2025 erfolgt eine Aufstockung der Investitionsmittel im Vergleich zu den im Haushaltsentwurf angegebenen Investitionsmittel von 0,- € auf 100.000,- €. Dies entspricht ca. 2,56 € pro Bürger*in der Stadt Mettmann).
3. Zur (anteiligen) Gegenfinanzierung der anstehenden Investitionen beantragt die Verwaltung Fördermittel z.B. aus dem Förderprogramm „Förderrichtlinien Nahmobilität (FöRi-Nah)“ (siehe: www.foerderdatenbank.de bzw. <https://www.foerderfinder.nrw.de/>).

Begründung:

Die Verwaltung hat im Haushaltsplanentwurf 2024 und 2025 Investitionsmittel für die Weiterentwicklung des Radwegenetzes (Produkt 12.12.03) eingeplant im Umfang von lediglich 40.000,- € für 2024. Für 2025 sind keine Mittel eingeplant. Mit diesen Investitionsmitteln können die beschlossenen und notwendigen Infrastrukturmaßnahmen für einen sicheren und flüssigen Radverkehr in Mettmann nicht umgesetzt werden.

Für das Ziel des am 4.5.2022 beschlossenen Radverkehrskonzeptes (Steigerung des

Radverkehrsanteils am Gesamtverkehrsaufkommen auf 15% im Jahr 2025 und auf 20% bis 2030) sind in den kommenden Jahren noch zahlreiche Maßnahmen umzusetzen. Sämtliche Maßnahmen dienen u.a. dem Klimaschutz.

Die hier beantragten Haushaltsmittel sind notwendig, zur Aktivierung von Fördermitteln, die dann um ein Vielfaches höher liegen dürften. In der aktuell angespannten Haushaltslage darf nichts unversucht bleiben, die Einnahmenseite zu verbessern.

Die aktuellen Haushaltsplanungen für 2024 und 2025 in Bezug auf die Umsetzung der Maßnahmen im Radverkehrskonzept sind nicht nur für die Umwelt schädlich, sondern stellen eine Gefahr für die Sicherheit der stetig größer werdenden Zahl von Radfahrer*innen dar, schon deswegen ist eine Aufstockung der Mittel dringend erforderlich.

Für die Fraktion

Die GRÜNEN im Rat der Stadt Mettmann

Rebecca Türkis
Fraktionssprecherin

Thomas Schött
Ratsmitglied